

Bern, 16.03.2023

Medienmitteilung

Spatenstich für die Toffematt in Bern

In der Berner Gemeinde Toffen startete heute der Bau der Siedlung Toffematt. Am Fusse des Längenbergs entstehen in drei Neubauten dreissig Eigentumswohnungen mit grosszügigen Aussenräumen. Durch eine neuartige Form der genossenschaftlichen Trägerschaft ist das Stockwerkeigentum für Menschen mit unterschiedlicher Kaufkraft finanzierbar und bleibt langfristig kostengünstig.

Im Beisein von Gemeindepräsident Carl Bütler, Pfarrerin Nadja Heimlicher und Kirchgemeinderat Reto Casty fand heute der Spatenstich für die Überbauung Toffematt in Toffen (BE) statt. Im Oktober 2019 hatte die Halter AG von der Einwohnergemeinde Toffen und der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen das Kaufrecht für die Parzellen erworben, auf denen bis 2024 dreissig Eigentumswohnungen mit 2.5 bis 5.5 Zimmern entstehen. Der nachhaltig tragbare Preis des Grundstücks war an den Vorschlag und das Versprechen des Entwicklungsunternehmens geknüpft, den entstehenden Wohnraum in der Gemeinde Toffen im moderaten Preisumfeld anzubieten. Angedacht war das klassische Trägermodell des genossenschaftlichen Wohnens zur Miete. Seither hat sich das Produkt im Umfeld des sich stetig wandelnden Marktes weiterentwickelt. Es hat sich gezeigt, dass Stockwerkeigentum nach wie vor ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung ist. In der Folge erwarb die im Jahr 2021 gegründete Wohnbaugenossenschaft Toffematt die Parzellen, und die Halter AG entwickelte die Bebauung als Wohneigentumsprojekt im Baurecht.

Nachhaltiges Trägermodell für Wohneigentum

Das Trägermodell der Wohnbaugenossenschaft (WBG) als Baurechtsgeberin ermöglicht in der Toffematt nicht nur Stockwerkeigentum mit Kaufpreisen von 10 bis 20 Prozent unter den Marktpreisen, sondern stellt auch sicher, dass hier nicht spekulative Handwechsel vollzogen werden. Mit dem Kauf einer Wohnung treten die neuen Eigentümerinnen und Eigentümer der WBG Toffematt bei und zahlen zur Erhaltung des Baurechts einen jährlichen Zins an die eigene Genossenschaft. Mit dem Baurechtzins werden einerseits die Zinskosten für Fremdkapital und andererseits die Kosten für den Betrieb und Unterhalt der gemeinschaftlich genutzten Anlagen gedeckt. Im Baurechtsvertrag ist festgehalten, dass zukünftige Gewinne beim Verkauf der Wohnung der Genossenschaft zugutekommen. Deshalb lohnt sich ein kurzfristiger Wiederverkauf nicht, und die Wohnungen bleiben langfristig kostengünstig.

Aktuell sind die Hälfte der Wohnungen, die auf drei Gebäude mit unterschiedlicher Nutzungsstruktur aufgeteilt sind, bereits reserviert und werden im April dieses Jahres beurkundet. Der Bezug findet voraussichtlich im Oktober 2024 statt.

www.toffematt.ch

Kontakt

Marc Zimmermann, Projektleiter Halter AG, Entwicklungen
+41 31 925 91 87 / marc.zimmermann@halter.ch

Projektfakten

Nutzung

- 30 Wohnungen, 39 Parkplätze in Einstellhalle
- Wohnungsmix:
 - o 2.5 Zimmer: 1
 - o 3.5 Zimmer: 8
 - o 4.5 Zimmer: 15
 - o 5.5 Zimmer: 6
- Haus A und B: 18 Wohnungen für Familien und Paare mit grosszügigem Raum für Wohnen/Essen/Kochen mit Kochinsel und grossem Balkon, 3.5 bis 5.5 Zimmer, davon 4 Attikawohnungen mit grossen Terrassen
- Haus C: 12 altersgerechte Wohnungen mit flexibel nutzbarem Eckzimmer, durch Doppelflügeltür mit Wohnzimmer verbunden, Nasszellen behindertengerecht, grosser Eckbalkon, 3.5 und 4.5 Zimmer, davon 2 Attikawohnungen mit grossen Terrassen
- 1 Gemeinschaftsraum mit angegliedertem Werkraum, im Besitz der WBG Toffematt
- 1 Gästewohnung, die für Gäste gemietet werden kann, im Besitz der WBG Toffematt

Entwicklung

Halter AG, Entwicklungen, Bern

Bauherrschaft

Wohnbaugenossenschaft Toffematt, Bern

Architektur

kraut architekten sia ag, Bern

Vermarktung

Tend AG, Bern

Bilder (bitte mit Bildverweis «Visualisierungen: BEYONITY»)



Die Überbauung fügt sich nahtlos in das offene Raumbild der Umgebung ein.



Die Brücke über den Toffenkanal zur Erschliessung der Überbauung ist bereits fertiggestellt.